



v. Hase & Koehler
Verlag, Leipzig bringt Ende Oktober:

Seeckt Einem

Zwei Werke, die in das persönlichste Empfinden von zwei der bedeutendsten soldatischen Führer des Weltkrieges Einblick gewähren.

Seeckt hat noch zu Lebzeiten die Veröffentlichung seiner Erinnerungen vorbereitet. Der Tod hat ihm die Feder aus der Hand genommen. Aus dem schriftlichen Nachlaß, insbesondere den Briefen an seine Frau, hat der Chef der Heeresarchive Generalleutnant Dr. v. Rabenau, unterstützt von Seeckts Witwe, die authentische Beschreibung seines Lebens vollendet.

Einem Der Oberbefehlshaber der 3. Armee hat in den Kampftagen wie in den Alltagsstunden des Krieges Tagebuch geführt. Wohl noch nie ist ein so persönliches Werk eines Heerführers veröffentlicht worden. Auch die großen Soldaten des Weltkrieges waren Menschen, die ihre Sorgen und Kämpfe hatten, man muß den Erben dankbar sein, daß sie dies Dokument zur Veröffentlichung gaben.

N ä h e r e s ü b e r b e i d e W e r k e u m s t e h e n d